



Aktuelles aus dem Regelwerk Gas und Wasser (4. Quartal 2011)

(s. auch DVGW-Newsletter Stand: 10/2011) ≥

- Präsentation zu den Neuerungen im DVGW-Regelwerk
- für Unterweisungen in den Betrieben
- für die Arbeitskreise der DVGW-Landesgruppe NRW

Erläuterungen:

Die nachfolgende Präsentation über Neuerungen im DVGW-Regelwerk kann im Rahmen von **Unterweisungen in den Gas- und Wasserversorgungsunternehmen sowie in Fachunternehmen** genutzt werden.

Grundlage der Präsentation sind die Inhalte des regelmäßig erscheinenden kostenlosen DVGW-Newsletter "RegelwerkNews,, der i. d. R. monatlich über Neuerscheinungen des DVGW-Regelwerks informiert.

[Newsletter abonnieren](#)

Sie ist gleichzeitig als **Information für die Arbeitskreise der DVGW-Landesgruppe NRW** zur Behandlung in den jeweiligen Arbeitskreissitzungen vorgesehen. Mit den Kennzeichnungen im Inhaltsverzeichnis nach der untenstehenden Legende wird die Zuordnung zu den jeweiligen Arbeitskreisen bzw. zu relevanten Organisationseinheiten im Unternehmen dargestellt.

Abk.	Arbeitskreis
BM	Baustellenmanagement
GW	Gas-Wasser-Versorgung
GG	Grauguss-Gasleitungen
HI	Hausinstallation
IG	Industriegasanlagen
LW/WW	Landwirtschaft / Wasserwirtschaft
OF	Organisationsfragen
IW	Wasserversorgung in Industrie und Gewerbe
KOK	DVGW-Koordinierungskreis West
WW	Wasserwerksbetrieb
WWS	WWS-Beirat

Inhaltsverzeichnis [1/5]

AK	Regelwerks-Nr. / Thema
HI	G 5305-2 Entwurf "Gasströmungswächter für Gasversorgungsleitungen" - Ausgabe 9/11 ≥
HI	G 5614 Entwurf "Unlösbare Rohrverbindungen für metallene Gasleitungen; Pressverbinder,, - Ausgabe 9/11 ≥
HI	G 5634 Entwurf "Sicherheitsverschlüsse für Gas-Installationen,, - Ausgabe 9/11 ≥

Inhaltsverzeichnis [2/5]

AK	Regelwerks-Nr. / Thema
WW	W 235-3 Entwurf "Zentrale Enthärtung in der Trinkwasserversorgung - Ionenaustauschverfahren,, - Ausgabe 9/11 ≥

Inhaltsverzeichnis [3/5]

AK	Regelwerks-Nr. / Thema
GW	GW 335-B3 "Kunststoff-Rohrleitungssysteme in der Gas- und Wasserverteilung - Teil B3: Mechanische Verbinder aus Kunststoffen (POM, PP) für die Wasserverteilung,, - Ausgabe 9/11 ≥

Inhaltsverzeichnis [4/5] - Zurückziehungen

AK	Regelwerks-Nr. / Thema
GW	VP 609 "Klemm- und Steckverbinder aus Kunststoffen zum Verbinden von PE-Rohren in der Wasserverteilung,, - Ausgabe 9/95 >

G 5305-2 Entwurf "Gasströmungswächter für Gasversorgungsleitungen,, - Ausgabe 9/11 [1/1]

Die VP 305-2 wurde - gemäß der Geschäftsordnung GW 100 - in eine Technische Prüfgrundlage G 5305-2 überführt. Es wurde eine Anpassung an die aktuelle Regelwerksstruktur und eine redaktionelle Anpassung der zertifizierungsrelevanten Textpassagen vorgenommen, zusätzlich wurden die Regelwerksbezüge aktualisiert.

Die Gasströmungswächter nach G 5305-2 sperren die Gaszufuhr für das nachgeschaltete Leitungssystem ab, wenn der vorgegebene Schließdurchfluss überschritten wird, z. B. durch eine mechanisch bedingte Leckage (Baggerangriff) mit ausreichend hohem Öffnungsquerschnitt.

Diese technische Prüfgrundlage gilt für Anforderungen und Prüfungen von Gasströmungswächtern bis zu einer Nennweite von DN 50 mit definierter Durchflussrichtung. Sie werden mit Gasen nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 (jedoch nicht für Flüssiggas in der Flüssigphase) betrieben. Sie werden entsprechend dem Betriebsdruckbereich unterteilt in die Typen A (15 mbar bis 100 mbar), B (0,1 bar bis 5 bar), C (25 mbar bis 5 bar) und D (25 mbar bis 1 bar).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G 5614 Entwurf "Unlösbare Rohrverbindungen für metallene Gasleitungen; Pressverbinder,, - Ausgabe 9/11 [1/2]

Es wurde beschlossen, die VP 614 - gemäß der Geschäftsordnung GW 100 - in eine Technische Prüfgrundlage G 5614 zu überführen. Im Rahmen der Überführung wurde eine Anpassung an die aktuelle Regelwerksstruktur und eine redaktionelle Anpassung der zertifizierungsrelevanten Textpassagen vorgenommen; zusätzlich wurden die Regelwerksbezüge aktualisiert.

Diese technische Prüfgrundlage gilt für Anforderungen und Prüfungen von Pressverbindern aus Metall zum Verbinden von Rohren und Rohrleitungsteilen aus metallenen Werkstoffen, die gegen glatte Wandungen metallisch oder nicht metallisch dichten. Die Prüfgrundlage gilt nicht für Pressverbinder, die für erdverlegte Leitungen eingesetzt werden. Die Pressverbinder müssen für Leitungen geeignet sein, die mit Gasen nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 betrieben werden.

G 5614 Entwurf "Unlösbare Rohrverbindungen für metallene Gasleitungen; Pressverbinder,, - Ausgabe 9/11 [2/2]

Diese technische Prüfgrundlage gilt für Pressverbinder, die in Gas-Rohrleitungen der Rohraußendurchmesser $d \leq 108$ mm und bis zu Nenndrücken von 5 bar (PN 1 oder PN 5) eingesetzt werden. Für den Anwendungsbereich der Gas-Innenleitungen nach DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI) und TRF müssen sie thermisch erhöht belastbar sein.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G 5634 Entwurf "Sicherheitsverschlüsse für Gas-Installationen,, - Ausgabe 9/11 [1/2]

Es wurde beschlossen, die VP 634 - gemäß der Geschäftsordnung GW 100 - in eine Technische Prüfgrundlage G 5634 zu überführen. Im Rahmen der Überführung wurde eine Anpassung an die aktuelle Regelwerksstruktur und eine redaktionelle Anpassung der zertifizierungsrelevanten Textpassagen vorgenommen. Zusätzlich wurden die Regelwerksbezüge aktualisiert, die Rotgusswerkstoffe an europäische und internationale Normen angepasst und der Dichtungswerkstoff nach DIN EN 682 gestrichen.

Das DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI) verweist als Passivmaßnahme zur Erschwerung von Manipulationseingriffen in die Gasinstallation unter anderen auf den Einsatz von Sicherheitsverschlüssen. Es handelt sich dabei um Stopfen/Kappen als Verwahrungseinrichtungen auf Leitungsenden, welche nur mit Sonderwerkzeug geöffnet werden können.

G 5634 Entwurf "Sicherheitsverschlüsse für Gas-Installationen,, - Ausgabe 9/11 [2/2]

Diese technische Prüfgrundlage gilt für Anforderungen und Prüfungen von gasberührten ein- oder mehrteiligen Sicherheitsverschlüssen (wie Sicherheitsstopfen, Sicherheitskappen oder ein System) in Gas-Installationen nach DVGW-G 600 (TRGI) und TRF, bis zu einer Nennweite von DN 50 (Gewindegröße 2) und einem Nenndruck von 5 bar. Sie werden mindestens teilweise von Gasen nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 (jedoch nicht für Flüssiggas in der Flüssigphase) berührt. Sicherheitseinrichtungen, die nicht vom Gas berührt werden, können auch nach dieser technischen Prüfgrundlage beurteilt und zertifiziert werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

W 235-3 Entwurf "Zentrale Enthärtung in der Trinkwasserversorgung - Ionenaustauschverfahren"

- Ausgabe 9/11 [1/2]

Bezüglich der Härte des Trinkwassers stellt auch die im November in Kraft tretende Trinkwasserverordnung keine Anforderung. Aufgrund der mit hohen Härtegraden verbundenen technischen Nachteile, wie beispielsweise störende Kalkablagerungen in Warmwasserbereitern, ist es jedoch Aufgabe des Wasserversorgers, die Notwendigkeit einer zentralen Enthärtung zu prüfen. Die dazu in Frage kommenden zentralen Enthärtungsverfahren und ihre Vor- und Nachteile sind im DVGW-Arbeitsblatt W 235-1 "Grundlagen und Verfahren", beschrieben. Darauf aufbauend geht der nun erschienene Teil 3 auf die verfahrenstechnischen Eigenheiten von Ionenaustauschanlagen in einer Variante ein, wie sie zur zentralen Enthärtung in der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt werden. Zudem werden Hinweise zu Planung und Betrieb dieser Ionenaustauschanlagen und Anforderungen an die erforderlichen Aufbereitungsstoffe benannt.

W 235-3 Entwurf "Zentrale Enthärtung in der Trinkwasserversorgung - Ionenaustauschverfahren,, - Ausgabe 9/11 [2/2]

Da bei dieser Verfahrensvariante auch Neutralsalzanionen entfernt werden können, wird deren Konzentrationsverminderung als Nebenziel im Arbeitsblatt mit behandelt. Als informativen Anhang enthält das Arbeitsblatt Fallbeispiele zur orientierenden Ableitung der mittleren Beschaffenheit eines durch Ionenaustausch enthärteten Wassers. Besonderheiten der Trinkwasserenthärtung für industrielle Sonderanwendungen und dezentrale Enthärtung mittels stark saurer Kationenaustauscher sind nicht Gegenstand des Arbeitsblattes. Teil 2 des Arbeitsblattes zu Fällungsverfahren wird derzeit im Projektkreis erarbeitet.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

GW 335-B3 "Kunststoff-Rohrleitungssysteme in der Gas- und Wasserverteilung - Teil B3: Mechanische Verbinder aus Kunststoffen (POM, PP) für die Wasserverteilung,, - Ausgabe 9/11 ^[1/1]

Die Entwurfsfassung der GW 335-B3 vom September 2010 wurde bis auf kleinere Korrekturen bestätigt, die nicht berücksichtigten Werkstoffe müssen im Rahmen ergänzender Regelungsetzung behandelt werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)